



## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Franz Bergmüller, Andreas Winhart, Jan Schiffers, Christian Klingen, Ulrich Singer AfD**  
vom 25.12.2020

### Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Bekämpfung von Infektionen in Bayern am Beispiel von Typhus und COVID-19

Typhus gehört zu den klassischen Infektionskrankheiten. Gemäß § 6 Infektionsschutzgesetz (IfSG) „Meldepflichtige Krankheiten“ gilt: „(1) Namentlich ist zu melden: 1. der Verdacht einer Erkrankung, die Erkrankung sowie der Tod in Bezug auf die folgenden Krankheiten: a) Botulismus, b) Cholera, c) Diphtherie, d) humane spongiforme Enzephalopathie, außer familiär-hereditärer Formen, e) akute Virushepatitis, f) enteropathisches hämolytisch-urämisches Syndrom (HUS), g) virusbedingtes hämorrhagisches Fieber, h) Keuchhusten, i) Masern, j) Meningokokken-Meningitis oder -Sepsis, k) Milzbrand, l) Mumps, m) Pest, n) Poliomyelitis, o) Röteln einschließlich Rötelnembryopathie, p) Tollwut, q) Typhus abdominalis oder Paratyphus, r) Windpocken, s) zoonotische Influenza, t) Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19), (...)“.

Der Typhusimpfstoff ist bisherigen Erfahrungen zufolge gut verträglich. Dennoch gibt es immer wieder Ausbrüche zu verzeichnen:

Für meldepflichtige Krankheiten gemäß den §§ 6, 8, 9 IfSG, wie z. B. Typhus, stellt die Staatsregierung ein Meldeformular bereit: [https://www.lgl.bayern.de/downloads/gesundheitsinfektionsschutz/doc/ifsg\\_arztmeldebogen\\_by.pdf](https://www.lgl.bayern.de/downloads/gesundheitsinfektionsschutz/doc/ifsg_arztmeldebogen_by.pdf).

Die Basisreproduktionszahl  $R_0$  von Typhus gibt wiederum an, wie viele Menschen von einer infektiösen Person durchschnittlich angesteckt werden, wenn kein Mitglied der Population gegenüber dem Erreger immun ist (suszeptible Population).

Wir fragen die Staatsregierung:

1. Typhusfälle in Bayern ..... 3
  - 1.1 Wie viele Fälle von Typhus verzeichneten die Staatsregierung und die ihr unterstellten Behörden in jedem der Jahre 2020, 2019, 2018, 2017, 2016, 2015, 2014, 2013, 2012, 2011, 2010 (bitte für ganz Bayern z. B. in einer Tabelle angeben und für jeden der Bezirke Bayerns)? ..... 3
  - 1.2 In wie viele Ausbrüche teilen sich die in Frage 1.1. abgefragten Fälle auf (bitte für Bayern und für jeden der Bezirke die Anzahl der Ausbrüche sowie die Fallzahl je Ausbruch aufschlüsseln und z. B. in der Tabelle aus Frage 1.1 ergänzen)? ..... 3
  - 1.3 In welchem der Landkreise Oberbayerns sind die in Frage 1.2 abgefragten Fälle aufgetreten (bitte wie in Frage 1.2 aufschlüsseln und für die Landkreise AÖ; BGL; EBE; ED; M-Land; RO-Land; M-Stadt und RO-Stadt chronologisch aufschlüsseln)? ..... 3
2. Aufschlüsselung der Typhusfälle gemäß Meldebogen des LGL (I) ..... 4
  - 2.1 Wie viele der für jedes der in Frage 1 abgefragten Jahre und abgefragten „Patienten/innen sind in einer Gemeinschaftseinrichtung tätig, z. B. Schule, Kinderkrippe, Heim, sonst. Massenunterkünfte; §§ 34 und 36 Abs. 1 IfSG“ (bitte wie in Frage 1 aufschlüsseln, soweit sinnvoll)? ..... 4
  - 2.2 Wie viele der für jedes der in Frage 1 abgefragten Jahre und abgefragten Patienten werden in einer „Gemeinschaftseinrichtung für Kinder oder Jugendliche, z. B. Schule, Kinderkrippe nach § 33 IfSG“ betreut (bitte wie in Frage 1.3 aufschlüsseln)? ..... 4

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

2.3	Wie viele der für jedes der in Frage 1 abgefragten Jahre und abgefragten Patienten werden in einem „Krankenhaus / stationärer Pflegeeinrichtung seit: ... Name/Ort der Einrichtung: ...“ betreut (bitte wie in Frage 1.3 aufschlüsseln)? .....	4
3.	Aufschlüsselung der Typhusfälle gemäß Meldebogen des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit – LGL – (II) .....	4
3.1	In welchem Bereich liegt die Basisreproduktionszahl $R_0$ bei Typhuserkrankungen (bitte gängigen Minimal-Wert und Maximal-Wert angeben)? .....	4
3.2	Für wie viele der für jedes der in Frage 1 abgefragten Jahre und abgefragten Patienten ist als „Wahrscheinlicher Infektionsort, falls abweichend von Aufenthaltsort ... Ausland“ gemeldet worden (bitte für Bayern die Anzahl der Infektionen für die fünf häufigsten Infektionsländer außerhalb Deutschlands aufschlüsseln)? .....	4
3.3	Für wie viele der für jedes der in Frage 1 abgefragten Jahre und abgefragten Patienten ist der Ansteckungszusammenhang „diffus“ oder als „Teil einer Erkrankungshäufung (2 oder mehr Erkrankungen, bei denen ein epidemiologischer Zusammenhang vermutet wird) Ausbruchsort, vermutete Exposition, etc.“ gemeldet worden (bitte für Bayern und jeden der Bezirke sowohl die diffusen Infektionen, als auch die Ausbrüche in Prozent aufschlüsseln)? .....	4
4.	Leistungen der Staatsregierung für Typhusfälle .....	5
4.1	In welchen Fallgruppen einer Ansteckung mit dem Typhus-Erreger ist die Staatsregierung / der Steuerzahler für die medizinische Behandlung zahlungspflichtig, wie z. B. im Fall von Personen, die die Staatsregierung als „Flüchtlinge“ bezeichnet, obwohl sie noch gar keinen Schutzstatus rechtswirksam zugesprochen bekommen haben etc. (bitte alle Fallgruppen einer Zahlungspflicht des Steuerzahlers bei einem Typhuspatienten lückenlos unter Angabe der jeweiligen Rechtsgrundlage aufschlüsseln)? .....	5
4.2	Für wie viele Einzelpersonen einer jeden in Frage 4.1 abgefragten Fallgruppe und in jedem der in Frage 1 abgefragten Jahre musste die Staatsregierung für Typhuspatienten die medizinische Behandlung bis zur Genesung mindestens teilweise bezahlen? .....	5
4.3	Wie hoch waren für jede in Frage 4.2 abgefragte Fallgruppe die jährlichen von der öffentlichen Hand geleisteten Gesamtzahlungen? .....	5
5.	Typhus in Schulen (I) .....	6
5.1	In wie vielen der Fälle eines jeden der in Frage 1 abgefragten Jahre war bei dem Typhusfall in Bayern eine Schule betroffen, z. B. weil der Infizierte Schüler oder Lehrer war? .....	6
5.2	In wie vielen der in den Fragen 1 und 5.1 abgefragten Fälle wurde „nur“ eine Klasse unter Quarantäne oder die gesamte Schule unter Quarantäne gestellt (bitte wie in Frage 1.2; 1.3 aufschlüsseln und z. B. in die betreffende Tabelle eintragen)? .....	6
5.3	In wie vielen der in den Fragen 1 und 5.1 abgefragten Fälle wurden alle Schulen eines Landkreises, einer kreisfreien Stadt, eines Bezirks oder in ganz Bayern unter Quarantäneauflagen, wie z. B. Distanzunterricht, Wechselunterricht etc., gestellt (bitte wie in Frage 1.2; 1.3 aufschlüsseln und z. B. in die betreffende Tabelle eintragen)? .....	6
6.	Typhus in Schulen (II) .....	6
6.1	In wie vielen der in den Fragen 1 und 5.1 abgefragten Fälle wurden alle Schulen eines Landkreises oder Bezirks in Bayern oder in ganz Bayern mindestens für einen zu beschulenden Jahrgang für mindestens eine Woche geschlossen (bitte wie in Frage 1.2; 1.3 aufschlüsseln und z. B. in die betreffende Tabelle eintragen)? .....	6
6.2	In wie vielen der in den Fragen 5.1 bis 6.1 abgefragten Fälle wurde den Schülern von zumindest einer Klassenstufe während des Präsenzunterrichts und/oder in der Pause das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes aufgezwungen (bitte für jeden der Fälle in den Fragen 5.1; 5.2; 5.3; 6.1 separat ausführen und begründen)? .....	6

6.3	In wie vielen der in den Fragen 5.1 bis 6.1 abgefragten Fälle wurde der Unterricht zumindest teilweise auf Distanzunterricht umgestellt (bitte für jeden der Fälle in den Fragen 5.1; 5.2; 5.3; 6.1 separat ausführen und begründen)? .....	6
7.	Bekämpfung von Viren am Beispiel Typhus und COVID-19 .....	6
7.1	Aus welchen Gründen bekämpfte die Staatsregierung den Typhus-Erreger mit anderen Maßnahmen als das COVID-19-Virus? .....	6
7.2	Aus welchen Gründen hat die Staatsregierung bisher kein Typhus-Schutzgesetz auf Landesebene oder sei es z. B. über eine Bundesratsinitiative auf Bundesebene auf den Weg gebracht? .....	6
8.	Typhus-Impfquote .....	6
8.1	Hat Bayern – ggf. über den Bund – mit der Weltgesundheitsorganisation (WHO) eine Impfquote für Typhus vereinbart? .....	6
8.2	Wurde die in Frage 8.1 abgefragte Impfquote bis zum Zeitpunkt der Beantwortung der Anfrage erreicht? .....	6
8.3	Welche Maßnahmen plant die Staatsregierung einzuleiten, um die mit der WHO vereinbarte Impfquote zu erreichen, wenn dies bisher noch nicht geschehen ist? .....	6

## Antwort

**des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege im Einvernehmen mit dem Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration, dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus, dem Staatsministerium der Finanzen und für Heimat und dem Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales**  
vom 04.03.2021

- 1. Typhusfälle in Bayern**  
**1.1 Wie viele Fälle von Typhus verzeichneten die Staatsregierung und die ihr unterstellten Behörden in jedem der Jahre 2020, 2019, 2018, 2017, 2016, 2015, 2014, 2013, 2012, 2011, 2010 (bitte für ganz Bayern z. B. in einer Tabelle angeben und für jeden der Bezirke Bayerns)?**

Zur Beantwortung der Frage 1.1 wird auf die angefügte Tabelle in der Anlage verwiesen.

- 1.2 In wie viele Ausbrüche teilen sich die in Frage 1.1. abgefragten Fälle auf (bitte für Bayern und für jeden der Bezirke die Anzahl der Ausbrüche sowie die Fallzahl je Ausbruch aufschlüsseln und z. B. in der Tabelle aus Frage 1.1 ergänzen)?**

Es wurden keine Ausbrüche gemeldet.

- 1.3 In welchem der Landkreise Oberbayerns sind die in Frage 1.2 abgefragten Fälle aufgetreten (bitte wie in Frage 1.2 aufschlüsseln und für die Landkreise AÖ; BGL; EBE; ED; M-Land; RO-Land; M-Stadt und RO-Stadt chronologisch aufschlüsseln)?**

Es wurden keine Ausbrüche gemeldet.

- 2. Aufschlüsselung der Typhusfälle gemäß Meldebogen des LGL (I)**  
**2.1 Wie viele der für jedes der in Frage 1 abgefragten Jahre und abgefragten „Patienten/innen sind in einer Gemeinschaftseinrichtung tätig, z. B. Schule, Kinderkrippe, Heim, sonst. Massenunterkünfte; §§ 34 und 36 Abs. 1 IfSG“ (bitte wie in Frage 1 aufschlüsseln, soweit sinnvoll)?**

Dazu wurden keine Fälle gemeldet.

- 2.2 Wie viele der für jedes der in Frage 1 abgefragten Jahre und abgefragten Patienten werden in einer „Gemeinschaftseinrichtung für Kinder oder Jugendliche, z. B. Schule, Kinderkrippe nach § 33 IfSG“ betreut (bitte wie in Frage 1.3 aufschlüsseln)?**  
**2.3 Wie viele der für jedes der in Frage 1 abgefragten Jahre und abgefragten Patienten werden in einem „Krankenhaus / stationärer Pflegeeinrichtung seit: ... Name/Ort der Einrichtung: ...“ betreut (bitte wie in Frage 1.3 aufschlüsseln)?**

Es wird auf die Tabellen in der Anlage verwiesen.

Weitergehende Abfragen der Daten in der angefragten Detailtiefe wären nicht nur zeit- und ressourcenaufwendig, sondern mit einem erheblichen Arbeitsaufwand verbunden, der nicht von den originären Aufgaben der Gesundheitsbehörden gedeckt ist. Dies gilt auch unter Berücksichtigung bestehender staatlicher Erfassungs- und Berichtspflichten. Insbesondere angesichts der hohen Infektionszahlen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2, die von den Gesundheitsbehörden höchsten Einsatz zur Eindämmung der Pandemie fordert, wäre die tiefer gehende Beantwortung derart umfangreicher Abfragen unverhältnismäßig und nicht zumutbar.

- 3. Aufschlüsselung der Typhusfälle gemäß Meldebogen des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit – LGL – (II)**  
**3.1 In welchem Bereich liegt die Basisreproduktionszahl  $R_0$  bei Typhuserkrankungen (bitte gängigen Minimal-Wert und Maximal-Wert angeben)?**

Mithilfe der Basisreproduktionszahl  $R_0$  kann man abschätzen, wie die Ausbreitung einer übertragbaren Krankheit zum Beginn einer Epidemie verläuft. Da die letzten Typhus-epidemien in Deutschland lange zurückliegen, sind der Staatsregierung keine Zahlen dazu bekannt.

- 3.2 Für wie viele der für jedes der in Frage 1 abgefragten Jahre und abgefragten Patienten ist als „Wahrscheinlicher Infektionsort, falls abweichend von Aufenthaltsort ... Ausland“ gemeldet worden (bitte für Bayern die Anzahl der Infektionen für die fünf häufigsten Infektionsländer außerhalb Deutschlands aufschlüsseln)?**  
**3.3 Für wie viele der für jedes der in Frage 1 abgefragten Jahre und abgefragten Patienten ist der Ansteckungszusammenhang „diffus“ oder als „Teil einer Erkrankungshäufung (2 oder mehr Erkrankungen, bei denen ein epidemiologischer Zusammenhang vermutet wird) Ausbruchsort, vermutete Exposition, etc.“ gemeldet worden (bitte für Bayern und jeden der Bezirke sowohl die diffusen Infektionen, als auch die Ausbrüche in Prozent aufschlüsseln)?**

Auf die Tabellen in der Anlage und die Antwort zu den Fragen 2.2 und 2.3 wird verwiesen.

#### **4. Leistungen der Staatsregierung für Typhusfälle**

##### **4.1 In welchen Fallgruppen einer Ansteckung mit dem Typhus-Erreger ist die Staatsregierung / der Steuerzahler für die medizinische Behandlung zahlungspflichtig, wie z. B. im Fall von Personen, die die Staatsregierung als „Flüchtlinge“ bezeichnet, obwohl sie noch gar keinen Schutzstatus rechtswirksam zugesprochen bekommen haben etc. (bitte alle Fallgruppen einer Zahlungspflicht des Steuerzahlers bei einem Typhuspatienten lückenlos unter Angabe der jeweiligen Rechtsgrundlage aufschlüsseln)?**

Für Personen, die keine anderweitige Absicherung im Krankheitsfall haben (beispielsweise weil sie weder gesetzlich noch privat krankenversichert sind und auch keinen Anspruch nach dem Asylbewerberleistungsgesetz haben), wird – bei Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen – die medizinische Versorgung im Rahmen der Hilfen zur Gesundheit nach dem Fünften Kapitel des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (Sozialhilfe, SGB XII) durch die Träger der Sozialhilfe sichergestellt. Die Kostentragung erfolgt in diesen Fällen in Bayern durch den im Einzelfall zuständigen Landkreis, die zuständige kreisfreie Stadt bzw. den zuständigen Bezirk.

Im Fall von beihilfeberechtigten Beamten und Versorgungsempfängern des Freistaates Bayern werden die Aufwendungen für notwendige und angemessene medizinische Behandlungen bei allen Formen einer Infektionserkrankung entsprechend dem jeweils maßgebenden Bemessungssatz übernommen (Art. 96 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 3 Satz 1 bis 4 Bayerisches Beamtengesetz – BayBG).

Im Übrigen bezeichnet die Staatsregierung solche Personen als Flüchtlinge, die Flüchtlinge im Rechtssinne sind. Darunter fallen Asylberechtigte nach Art. 16a Grundgesetz (GG), Personen, die eine Zuerkennung der Flüchtlingseigenschaft nach § 3 Asylgesetz (AsylG) in Verbindung mit der Genfer Flüchtlingskonvention erhalten, sowie Personen, die einen subsidiären Schutzstatus nach § 4 AsylG zugesprochen bekommen haben.

##### **4.2 Für wie viele Einzelpersonen einer jeden in Frage 4.1 abgefragten Fallgruppe und in jedem der in Frage 1 abgefragten Jahre musste die Staatsregierung für Typhuspatienten die medizinische Behandlung bis zur Genesung mindestens teilweise bezahlen?**

Ob und ggf. für wie viele Patienten Kosten für die medizinische Behandlung aufgrund der konkret angefragten Infektionserkrankung im Rahmen der Hilfen zur Gesundheit nach dem SGB XII übernommen worden sind, ist nicht bekannt. In den statistischen Berichten zur Sozialhilfe in Bayern (Bayerisches Landesamt für Statistik, Sozialhilfe in Bayern, Teil 2: Empfängerinnen und Empfänger) sind keine Angaben aufgeschlüsselt nach medizinischen Indikationen enthalten.

Eine Auswertung aus dem Beihilfeabrechnungssystem für beihilfeberechtigte Beamte und Versorgungsempfänger des Freistaates Bayern (BayBAS) ist nicht möglich, weil die in Liquidationen enthaltenen Diagnosen nicht erfasst und damit nicht gespeichert werden.

##### **4.3 Wie hoch waren für jede in Frage 4.2 abgefragte Fallgruppe die jährlichen von der öffentlichen Hand geleisteten Gesamtzahlungen?**

Zu ggf. im Rahmen der Hilfen zur Gesundheit nach dem SGB XII angefallenen Aufwendungen liegen keine nach medizinischen Indikationen aufgeschlüsselten Angaben vor. Die statistischen Berichte zur Sozialhilfe in Bayern (Bayerisches Landesamt für Statistik, Sozialhilfe in Bayern, Teil 1: Ausgaben und Einnahmen) enthalten dazu keine Angaben.

Eine Auswertung aus BayBAS ist nicht möglich, weil die in Liquidationen enthaltenen Diagnosen nicht erfasst und damit nicht gespeichert werden.

5. **Typhus in Schulen (I)**
- 5.1 In wie vielen der Fälle eines jeden der in Frage 1 abgefragten Jahre war bei dem Typhusfall in Bayern eine Schule betroffen, z. B. weil der Infizierte Schüler oder Lehrer war?
- 5.2 In wie vielen der in den Fragen 1 und 5.1 abgefragten Fälle wurde „nur“ eine Klasse unter Quarantäne oder die gesamte Schule unter Quarantäne gestellt (bitte wie in Frage 1.2; 1.3 aufschlüsseln und z. B. in die betreffende Tabelle eintragen)?
- 5.3 In wie vielen der in den Fragen 1 und 5.1 abgefragten Fälle wurden alle Schulen eines Landkreises, einer kreisfreien Stadt, eines Bezirks oder in ganz Bayern unter Quarantäneauflagen, wie z. B. Distanzunterricht, Wechselunterricht etc., gestellt (bitte wie in Frage 1.2; 1.3 aufschlüsseln und z. B. in die betreffende Tabelle eintragen)?
6. **Typhus in Schulen (II)**
- 6.1 In wie vielen der in den Fragen 1 und 5.1 abgefragten Fälle wurden alle Schulen eines Landkreises oder Bezirks in Bayern oder in ganz Bayern mindestens für einen zu beschulenden Jahrgang für mindestens eine Woche geschlossen (bitte wie in Frage 1.2; 1.3 aufschlüsseln und z. B. in die betreffende Tabelle eintragen)?
- 6.2 In wie vielen der in den Fragen 5.1 bis 6.1 abgefragten Fälle wurde den Schülern von zumindest einer Klassenstufe während des Präsenzunterrichts und/oder in der Pause das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes aufgezwungen (bitte für jeden der Fälle in den Fragen 5.1; 5.2; 5.3; 6.1 separat ausführen und begründen)?
- 6.3 In wie vielen der in den Fragen 5.1 bis 6.1 abgefragten Fälle wurde der Unterricht zumindest teilweise auf Distanzunterricht umgestellt (bitte für jeden der Fälle in den Fragen 5.1; 5.2; 5.3; 6.1 separat ausführen und begründen)?

Der Staatsregierung liegen keine detaillierten Informationen vor, eine systematische Erhebung und Auswertung erfolgt nicht. Auf eine Abfrage bei den Schulen, Schulaufsichtsbehörden und anderen nachgeordneten Behörden wurde aufgrund des damit für diese verbundenen Verwaltungsaufwands verzichtet.

Zum Auftreten von Fällen in Gemeinschaftseinrichtungen gemäß § 33 Infektionsschutzgesetz (IfSG) siehe die Antwort zu Frage 2.2.

7. **Bekämpfung von Viren am Beispiel Typhus und COVID-19**
- 7.1 Aus welchen Gründen bekämpfte die Staatsregierung den Typhus-Erreger mit anderen Maßnahmen als das COVID-19-Virus?
- 7.2 Aus welchen Gründen hat die Staatsregierung bisher kein Typhus-Schutzgesetz auf Landesebene oder sei es z. B. über eine Bundesratsinitiative auf Bundesebene auf den Weg gebracht?

Typhus kommt in Deutschland nicht endemisch vor. Zudem existiert eine Schutzimpfung für Reisende.

8. **Typhus-Impfquote**
- 8.1 Hat Bayern – ggf. über den Bund – mit der Weltgesundheitsorganisation (WHO) eine Impfquote für Typhus vereinbart?
- 8.2 Wurde die in Frage 8.1 abgefragte Impfquote bis zum Zeitpunkt der Beantwortung der Anfrage erreicht?
- 8.3 Welche Maßnahmen plant die Staatsregierung einzuleiten, um die mit der WHO vereinbarte Impfquote zu erreichen, wenn dies bisher noch nicht geschehen ist?

In Deutschland ist eine Impfung gegen Typhus nicht generell empfohlen, sondern nur bei Reisen in Endemiegebiete mit Aufenthalt unter schlechten hygienischen Bedingungen.

G56b-G8390-2021/118-2; SANFR u. a. Franz Bergmüller "Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Bekämpfung von Virusinfektionen in Bayern am Beispiel von Typhus und Covid-19"

Zu Frage 1.1

Referenzdefinition Ja  
 Krankheit.Erreger71 Salmonella Typhi  
 Datenbank-Stand §7.1 IfSG - EpiBull vom 2/2021 veröffentlicht: 2021-01-13 05:00:00

Gebiet	Jahr											Gesamtergebnis
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
Bayern	12	9	9	13	11	6	8	10	8	13	6	105
Gebietseinheit Oberbayern	6	5	5	8	7	1	3	4	5	7	4	55
Gebietseinheit Niederbayern	1								1	1		3
Gebietseinheit Oberpfalz	2	1					1					4
Gebietseinheit Oberfranken	1							1		3		5
Gebietseinheit Mittelfranken	1	2	4	3	2	3		2	1	1	2	21
Gebietseinheit Unterfranken				1	1	1	2		1	1		7
Gebietseinheit Schwaben	1	1		1	1	1	2	3				10

G56b-G8390-2021/118-2; SANFR u. a. Franz Bergmüller "Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Bekämpfung von Virusinfektionen in Bayern am Beispiel von Typhus und Covid-19"

Zu 2.2

Referenzdefinition	Ja
Krankheit.Erreger71	Salmonella Typhi
Datenbank-Stand	§7.1 IfSG - EpiBull vom 2/2021 veröffentlicht: 2021-01-13 05:00:00
Patientenumfeld	Betreut in Gemeinschaftseinrichtung nach §33

Gebiet	Jahr				Gesamtergebnis
	2011	2013	2016	2019	
Bayern	1	1	1	2	5
Gebietseinheit Oberbayern	1			2	3
Gebietseinheit Oberpfalz			1		1
Gebietseinheit Mittelfranken		1			1
LK Ebersberg				1	1
LK Freising	1				1
LK Fürstenfeldbruck				1	1

Anmerkung: die Betreuung in einer Einrichtung gemäß § 33 IfSG bedeutet nicht zwingend, dass die Ansteckung in der Einrichtung stattgefunden hat

G56b-G8390-2021/118-2; SANFR u. a. Franz Bergmüller "Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Bekämpfung von Virusinfektionen in Bayern am Beispiel von Typhus und Covid-19"

Zu 2.3

Referenzdefinition Ja  
 Krankheit.Erreger71 Salmonella Typhi  
 Datenbank-Stand §7.1 IfSG - EpiBull vom 2/2021 veröffentlicht: 2021-01-13 05:00:00  
 Patientenumfeld Betreut/untergebracht in Einrichtung gemäß §23

	Jahr	
Gebiet	2019	Gesamtergebnis
Bayern	1	1
Gebietseinheit Niederbayern	1	1

Anmerkung: die Betreuung in einer Einrichtung gemäß § 23 IfSG bedeutet nicht zwingend, dass die Ansteckung in der Einrichtung stattgefunden hat

G56b-G8390-2021/118-2; SANFR u. a. Franz Bergmüller "Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Bekämpfung von Virusinfektionen in Bayern am Beispiel von Typhus und Covid-19"

Zu 3.2.

Referenzdefinition Ja  
 Krankheit.Erreger71 Salmonella Typhi  
 Datenbank-Stand §7.1 IfSG - EpiBull vom 2/2021 veröffentlicht: 2021-01-13 05:00:00

Gebiet	Jahr											Gesamtergebnis
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
Bayern	12	9	9	13	11	6	8	10	7	13	6	104
Gebietseinheit Mittelfranken	1	2	4	3	2	3		2	1	1	2	21
Gebietseinheit Niederbayern	1								1	1		3
Gebietseinheit Oberbayern	6	5	5	8	7	1	3	4	4	7	4	54
LK Altötting				1								1
LK Dachau		1										1
LK Ebersberg										1	1	2
LK Erding							1					1
LK Freising		1										1
LK Fürstenfeldbruck							1			1		2
LK Garmisch-Partenkirchen			1									1
LK Landsberg a. Lech	1				1							2
LK Mühldorf a. Inn	1											1
SK München	2	3	3	5	6	1	1	4	3	5	3	36
LK München	1								1			2
SK Rosenheim				1								1
LK Rosenheim			1									1
LK Starnberg	1			1								2
Gebietseinheit Oberfranken	1							1		3		5
Gebietseinheit Oberpfalz	2	1					1					4
Gebietseinheit Schwaben	1	1		1	1	1	2	3				10
Gebietseinheit Unterfranken				1	1	1	2		1	1		7

G56b-G8390-2021/118-2; SANFR u. a. Franz Bergmüller "Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Bekämpfung von Virusinfektionen in Bayern am Beispiel von Typhus und Covid-19"

## Zu 3.3

Referenzdefinition Ja  
 Krankheit.Erreger71 Salmonella Typhi  
 Datenbank-Stand §7.1 IfSG - EpiBull vom 2/2021 veröffentlicht: 2021-01-13 05:00:00

Gebiet	Jahr											
	2010		2011		2012		2013		2014		2015	
	Nein	Ergebnis										
Bayern	12	12	9	9	9	9	13	13	11	11	6	6
Gebietseinheit Oberbayern	6	6	5	5	5	5	8	8	7	7	1	1
Gebietseinheit Niederbayern	1	1										
Gebietseinheit Oberpfalz	2	2	1	1								
Gebietseinheit Oberfranken	1	1										
Gebietseinheit Mittelfranken	1	1	2	2	4	4	3	3	2	2	3	3
Gebietseinheit Unterfranken							1	1	1	1	1	1
Gebietseinheit Schwaben	1	1	1	1			1	1	1	1	1	1
LK Altötting							1	1				
LK Dachau			1	1								
LK Ebersberg												
LK Erding												
LK Freising			1	1								
LK Fürstenfeldbruck												
LK Garmisch-Partenkirchen					1	1						
LK Landsberg a. Lech	1	1							1	1		
LK Mühldorf a. Inn	1	1										
SK München	2	2	3	3	3	3	5	5	6	6	1	1
LK München	1	1										
SK Rosenheim							1	1				
LK Rosenheim					1	1						
LK Starnberg	1	1					1	1				

G56b-G8390-2021/118-2; SANFR u. a. Franz Bergmüller "Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Bekämpfung von Virusinfektionen in Bayern am Beispiel von Typhus und Covid-19"

Gebiet	Jahr										Gesamt
	2016		2017		2018		2019		2020		
	Nein	Ergebnis									
Bayern	8	8	10	10	8	8	13	13	6	6	105
Gebietseinheit Oberbayern	3	3	4	4	5	5	7	7	4	4	55
Gebietseinheit Niederbayern					1	1	1	1			3
Gebietseinheit Oberpfalz	1	1									4
Gebietseinheit Oberfranken			1	1			3	3			5
Gebietseinheit Mittelfranken			2	2	1	1	1	1	2	2	21
Gebietseinheit Unterfranken	2	2			1	1	1	1			7
Gebietseinheit Schwaben	2	2	3	3							10
LK Altötting											1
LK Dachau											1
LK Ebersberg							1	1	1	1	2
LK Erding	1	1									1
LK Freising											1
LK Fürstenfeldbruck	1	1					1	1			2
LK Garmisch-Partenkirchen											1
LK Landsberg a. Lech											2
LK Mühldorf a. Inn											1
SK München	1	1	4	4	3	3	5	5	3	3	36
LK München					2	2					3
SK Rosenheim											1
LK Rosenheim											1
LK Starnberg											2

Anmerkung: "Ja" bedeutet Fälle in Ausbrüchen, "Nein" bedeutet Fälle ohne Ausbruchszusammenhang